

MÜNCHEN,
FEBRUAR 2026

**PRESSEMITTEILUNG
KRISHNA. RELIGION, KUNST UND POPKULTUR
24.4-8.11.2026**

Krishna – übersetzt »der Dunkle« oder »der Schwarze« – ist eine der beliebtesten und vielgestaltigsten Gottheiten des Hinduismus.

Erkennbar an seiner dunkelblauen Hautfarbe und häufig eine Flöte spielend, inspiriert Krishna seit Jahrhunderten Menschen weltweit: als göttlicher Held, als spiritueller Liebhaber und als weiser Lehrer.

Die Sonderausstellung *Krishna. Religion, Kunst und Popkultur* im Museum Fünf Kontinente in München zeigt ab 24. April 2026 eine große Bandbreite dieser faszinierenden Gestalt und verfolgt ihre Spuren von religiösen Traditionen über klassische Kunstwerke bis in die moderne Popkultur.

Anhand von über 100 Objekten aus dem Sammlungsbestand des Museums – darunter historische Skulpturen, Malereien und Ritualgegenstände – beschäftigt sich die Ausstellung detailliert mit der ikonografischen, regionalen und medialen Vielfalt der Darstellungen Krishnas.

Sie beginnt mit Krishnas Lebensgeschichte und beleuchtet dabei die wichtigsten Episoden. Mithilfe von audiovisuellen Medien widmet sie sich ausführlich der religiösen Praxis – von der alltäglichen Verehrung im häuslichen Umfeld bis hin zu großen Festen wie Janmashtami (Geburt Krishnas) oder dem Farbenfest Holi. Den Abschluss bildet Krishna in der globalen Popkultur, wo er meist als Symbol für spirituelle Sinnsuche, Meditation und Wohlbefinden begriffen wird und bis heute präsent ist.

Die Exponate stammen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten und reichen von historischen Gegenständen bis zu zeitgenössischen Ausdrucksformen. So werden eine prächtige Schaukel aus Rajasthan und ein tragbarer Klappaltar aus Tirupati neben erschwinglichen Darstellungen wie massengefertigten Tonfiguren und populären Posterdrucken gezeigt. Ein besonderes Highlight bilden fünf kostbare, großformatige religiöse Wandbehänge (Pichwais).

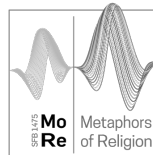
Die gezielte Gegenüberstellung von Objekten aus verschiedenen Epochen, Regionen und Kontexten ermöglicht Besucherinnen und Besuchern, sowohl Kontinuitäten als auch Veränderungen und Bedeutungsverschiebungen im religiösen und kulturellen Verständnis Krishnas nachzuvollziehen. Einige Werke werden im Rahmen dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Centrum für
Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Universität
Bochum.

Unser Dank gilt



In Kooperation mit



Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Krishna
Religion, Kunst und Popkultur
24.4.–8.11.2026

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitband

Anne Hartig/Museum Fünf Kontinente und Patrick Felix Krüger (Hrsg.)
mit Beiträgen von Seema Bawa, Marion Frenger, Anishka Gheewala,
Richard Hölzl, Isabella Nardi, Martin Papenheim, Neeraja Poddar, Knut
Martin Stünkel und einem Grußwort von Uta Werlich: *Krishna. Religion,
Kunst und Popkultur*, Deutscher Kunstverlag, Berlin und München
2026.

Öffnungszeiten

Di–So, 9.30–17.30 Uhr

Feiertagsregelung unter www.museum-fuenf-kontinente.de

Eintritt in die Sonderausstellung

Regulär 6 €, ermäßigt 5 €. Alle Eintrittspreise finden Sie auf unserer
[Website](#) unter Öffnungszeiten & Tickets

Ansprechpartnerin

Clarissa Bluhm M. A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (89) 210 136–122 | clarissa.bluhm@mfk-weltoffen.de